

**Auszug aus dem Protokoll der
1. Sitzung des SGA im Schuljahr 2020/21**

Ort: Online-Sitzung

Termin: Donnerstag, 3. Dezember 2020, 17:30 – ca. 19:00 Uhr

Begrüßung

Vorstellung der neuen Mitglieder:

Dank an die ehemaligen und neuen Mitglieder für das Engagement in diesem wichtigen schulpartnerschaftlichen Gremium

Aufgaben des SGA

u.a. Entscheidung über Themen der Schulautonomie sowie über mehrtägige Schulveranstaltungen, die Beratung über wichtige Fragen des Unterrichts, die Möglichkeit der Einberufung des SGA durch den Schulleiter bzw. durch ein Drittel der Mitglieder; Abstimmungsmodalitäten

Bericht der Schulleitung

- neue Schulhomepage seit September online: www.gymnasium-feldkirch.at
auch der EV hat eine neue Homepage: <https://www.elternverein-rebbergasse.at>
- neue Pausenregelung: zusätzliche Pausen zwischen der 4. und 5. Stunde sowie zwischen der 7. und 8. Stunde: Unterrichtsende um 12:40 Uhr bzw. 17:00 Uhr
- Reifeprüfung: Erleichterungen im Haupttermin 2021
 - Verlängerung des Schuljahres: Beginn der Matura am 20. Mai (statt 3. Mai)
 - schriftlich: + 60 Minuten Arbeitszeit; Einrechnung der Jahresnote bei Erreichung eines Schwellenwertes (30%)
 - mündlich: Reduktion der Themen um bis zu 1/3 möglich
 - VWA: Präsentation optional für alle

- Nachmittagsbetreuung: im Herbst gestartet – 26 Kinder aus den 1. und 2. Klassen mit insgesamt 48 Anwesenheiten → je 1 Gruppe von Montag - Donnerstag
- Schularbeitenplanerstellung: koordinierte Festlegung der SA-Termine pro Fach und Jahrgangsstufe
- Public Service: Projektkoordination von Sybille Unterluggauer und Andreas Schwab übernommen
- Rhetorikseminare – 8. Klasse:
Elternvertretung: die Seminare werden wieder gerne unterstützt; Wunsch nach einem Bericht auf der Homepage – ev. ein kurzer Bericht aus Schüler*innensicht
- Corona-Situation:

Direktion:

- Distance Learning seit 17. November für alle Klassen; Oberstufe seit 3. November: große Fortschritte - Feedback wird wieder eingeholt
- Hygienemaßnahmen: durchgehende Maskenpflicht für alle im Schulgebäude
- Pro SA-Fach darf im 1. Semester nur eine Schularbeit stattfinden
- Anschaffung von Visualizern und Headsets für Onlineunterricht
- FFP2-Masken für Lehrpersonen; Plexiglasschutz auf allen Pulten
- Teilnahme an der Gurgelstudie: 3. Termin im Jänner
- Schnelltest in der Schule bei Verdachtsfällen

Elternvertretung: großes Bedenken wegen durchgehender Maskenpflicht

Lehrer*innenvertretung: Lösungsvorschlag bezüglich Masken: Während des Unterrichts klassenweise auf den Pausenhof; Kinder sollten mit mindestens zwei Masken in die Schule kommen

Schulentwicklung – aktueller Stand

Direktion: Schulentwicklung wird erschwert durch Coronamaßnahmen

- Schaffung von Schwerpunkten in der Oberstufe durch Bündelung der Wahlpflichtfachstunden: Vorstellung in den 4. Klassen; Rückmeldung der Oberstufenklassen wird eingeholt → Finalisierung und Vorlage an den SGA zur Diskussion/Abstimmung
- Stärkung der Feedbackkultur: Ziel - Auswahl und Erstellung von Feedbackinstrumenten für Schüler*innen und Lehrpersonen
- Digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler:
Initiative des BMBWF im Rahmen des 8-Punkte-Planes zur "Digitalen Schule" – Ausstattung aller Schüler*innen der Sekundarstufe I mit einem eigenen Lerngerät; Selbstbehalt für Eltern in Höhe von 25% (ca. 100 €);
Absichtserklärung ("Letter of Intent") bis 18. Dezember - mit der Unterzeichnung dieser Erklärung bekräftigt jede teilnehmende Schule die Absicht, sich zu einer digitalen Schule zu entwickeln und dabei vier Qualitätsbereiche zu entwickeln:
 - Schulentwicklung und Steuerung
 - Infrastruktur und technische Betreuung

- Pädagogik
- Fort- und Weiterbildung

Antrag: Grundsatzbeschluss, dass die Schule die Absichtserklärung abgibt und damit das Interesse bekundet, an der Geräteinitiative zur Ausstattung mit digitalen Endgeräten ab 2020/21 teilzunehmen. Die Entscheidung über die Anzahl der teilnehmenden Klassen trifft das Kollegium.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen

- Schulveranstaltungen behördlich untersagt; alle Wintersportwochen abgesagt
- Elternsprechtag: Freitag, 19. Februar 2021, 14.00 – 18.00 Uhr
eventuell Alternative notwendig

Schulautonom freie Tage

In der SGA-Sitzung am 9. Juni 2020 wurden gemäß § 2 Abs. 5 Schulzeitgesetz folgende Tage als schulautonom freie Tage im Schuljahr 2020/21 festgelegt:

MO, 7. Dezember 2020; FR, 14. Mai 2021; FR, 4. Juni 2021

7. Dezember: Tag der Schulöffnung nach dem aktuellen Lockdown

Diskussion: belassen oder verschieben?

Direktion: 7.12. könnte für die Planung der Schulöffnung genützt werden; zudem unklare Situation wegen der Auswirkungen des Massentests

Elternvertretung: schulautonom freie Tage belassen

Lehrer*innenvertretung: Im Frühjahr ist eher mit Normalbetrieb zu rechnen; am 7.12 wäre kein normaler Unterricht möglich; Am 7.12 und 8.12 sollen sich Schüler*innen erholen können und deshalb keine neuen Arbeitsaufträge gestellt werden

Schüler*innenvertretung: Da aktuell der Unterricht nur in eingeschränkter Form stattfinden kann, sind wir für die Beibehaltung des freien Tages

Da es keinen neuen Antrag gibt, bleibt es beim bestehenden SGA-Beschluss

Anliegen der Schüler*innenvertretung

Schüler*innenvertretung: Wunsch, die Hygieneartikel in Damentoiletten weiterhin beizubehalten; Gratisnachhilfe sollte bereitgestellt werden, da einige sich in finanziell schwieriger Situation befinden;

Elternvertretung: Im abgelaufenen Schuljahr gab es keine große Nachfrage nach Nachhilfe; komplette Kostenübernahme von ca. 10 € pro Stunde ist möglich, sofern sich die Nachfrage im Rahmen hält

Allfälliges

Elternvertretung: Sozial wichtige Schulprojekte sollen besser sichtbar gemacht werden

Elternvertretung: Kritik von verschiedenen Eltern, dass die Schule im Vergleich zu anderen Schulen kein stimmiges Konzept im Distance Learning bietet; die Qualität des Online-Unterrichts variiert je nach Lehrer*in stark

Direktion: Die Schule besitzt ein klares Konzept, das aus Erfahrungen aus dem ersten Lockdown und einer Umfrage zum ersten Lockdown aufbaut; das Konzept berücksichtigt zudem Vorgaben aus dem Ministerium; es gibt auch viele positive Rückmeldungen

Lehrer*innenvertretung: größtenteils einheitliche Methoden: Arbeitsaufträge für die Wochenplanung erfolgen am Montag; Plattform ist Teams und Programme aus dem Umfeld von Teams; Lehrer*innen befinden sich ebenfalls in einer Ausnahmesituation, arbeiten mitunter sieben Tage in der Woche; laut Erfahrungsberichten aus anderen Schulen wird in unserer Schule gutes Distance Learning geboten